

## ANFRAGE

des Abgeordneten Markus Leinfellner  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend **Rosinenpickerei bei der Staatsbürgerschaft: Türkischer Nationalspieler verweigert österreichischen Grundwehrdienst – Verdacht auf illegale Doppelstaatsbürgerschaft!**

Ein Zeitungsbericht der „Presse“ vom 1. August 2022 offenbart einmal mehr die eklatanten Fehlentwicklungen in der österreichischen Staatsbürgerschafts- und Integrationspolitik. Im Zentrum steht der Profifußballer Mert Müldür, der in Wien aufgewachsen ist, mittlerweile in der Türkei bei Fenerbahçe Istanbul Millionen verdient und – obwohl er die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt – als Nationalspieler für die Türkei aufläuft.<sup>1</sup>

Als dieser Herr im Jänner 2020 seinen Grundwehrdienst beim Österreichischen Bundesheer antreten sollte, zeigte sich eindrucksvoll, was er von seinen Pflichten gegenüber der Republik Österreich hält: gar nichts. Mit der geradezu absurden und respektlosen Begründung, seine Beine würden unter dem Dienst an der Waffe leiden, versuchte er sich vor der Einberufung zu drücken und verglich sich dabei allen Ernstes mit einem Balletttänzer. Das Bundesverwaltungsgericht erteilte dieser Realitätsverweigerung glücklicherweise eine Absage, da der Spieler seinen lukrativen Vertrag in Italien bei Sassuolo erst unterschrieb, nachdem er in Österreich bereits längst für tauglich befunden worden war.

Dieser Fall ist ein Schlag ins Gesicht für jeden jungen Österreicher, der pflichtbewusst seinen Grundwehrdienst leistet. Er wirft aber vor allem massive rechtliche Fragen auf, die in den Zuständigkeitsbereich des Innenministeriums fallen. Österreich hat ein striktes Verbot der Doppelstaatsbürgerschaft. Wenn ein Spieler mit österreichischem Pass als türkischer Nationalspieler aufläuft, drängt sich der Verdacht auf, dass hier eine illegale Doppelstaatsbürgerschaft vorliegt.

Es entsteht das fatale Bild, dass die österreichische Staatsbürgerschaft von manchen Zuwanderern nur als bequemes Reisedokument und EU-Ticket missbraucht wird, während man die Loyalität einem anderen Staat widmet. Laut „transfermarkt.at“ gab Mert Müldür am 11. Oktober 2018 sein Debüt für die Türkei in der A-Nationalmannschaft.<sup>2</sup> Die Staatsbürgerschaft darf aber keine Ramschware sein, bei der man sich nur die Rosinen herauspickt!

---

<sup>1</sup> <https://www.diepresse.com/6171889/fussballer-muss-im-heer-dienen> (aufgerufen am 24.09.2026)

<sup>2</sup> <https://www.transfermarkt.at/mert-muldur/profil/spieler/353922> (aufgerufen am 24.09.2026)

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

### Anfrage

1. Ist Ihnen bzw. Ihrem Ressort der im Raum stehende Fall des Fußballers Mert Müldür bekannt?
2. Wird nach Mert Müldür wegen eines offenen Delikts in Österreich polizeilich gefahndet?
  - a. Wenn ja, warum wurde Herr Müldür bei seiner Einreise nach Österreich zum UEFA Champions League-Spiel am 11.08.2026 in Graz<sup>3</sup> nicht festgenommen?
3. Besitzt Mert Müldür aktuell die österreichische Staatsbürgerschaft?
4. Besitzt Mert Müldür neben der österreichischen auch die türkische Staatsbürgerschaft?
  - a. Wenn ja, wurde der Person eine offizielle Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft gemäß § 28 Staatsbürgerschaftsgesetz (StbG) genehmigt?
    - i. Wenn ja, mit welcher konkreten Begründung (z.B. „besonderes Interesse der Republik“) wurde diese erteilt, wenn die Person gleichzeitig für die Nationalmannschaft eines Drittstaates aufläuft, keinen Mehrwert durch die Teilnahme an der österreichischen Fußballnationalmannschaft (außerordentliche Leistung für die Republik Österreich) leistet und sich dem österreichischen Grundwehrdienst entziehen will?
    - ii. Wenn nein und die Person die türkische Staatsbürgerschaft nach der österreichischen erworben hat, warum wurde der Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft gemäß § 27 StbG noch nicht festgestellt bzw. vollzogen?
5. Welche Maßnahmen ergreift Ihr Ressort generell, um zu überprüfen, ob österreichische Staatsbürger, die für Nationalmannschaften von Drittstaaten (insbesondere der Türkei, Serbien, Bosnien, Kroatien) antreten, illegal eine Doppelstaatsbürgerschaft führen?
6. Wie viele Fälle von mutmaßlich illegalen Doppelstaatsbürgerschaften im Bereich des Profisports sind Ihrem Ressort in den letzten fünf Jahren bekannt geworden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität und Sportart)
7. In wie vielen Fällen wurde in den letzten fünf Jahren der Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft bei Profisportlern festgestellt, weil diese unrechtmäßig eine fremde Staatsbürgerschaft angenommen haben?
8. Gibt es einen Informationsaustausch zwischen dem Innenministerium und dem Verteidigungsministerium, um Fälle zu prüfen, in denen Personen mit (mutmaßlicher) Doppelstaatsbürgerschaft sich ihren verfassungsmäßigen Pflichten (Wehrpflicht) in Österreich entziehen?
  - a. Wenn nein, warum nicht und planen Sie, einen solchen Informationsaustausch zu etablieren, um dieser „Rosinenpickerei“ einen Riegel vorzuschieben?

---

<sup>3</sup> <https://de.uefa.com/uefachampionsleague/match/2049117--sturm-graz-vs-fenerbahce/>  
<https://de.uefa.com/news-media/mediaservices/informationkits/competitions/uefachampionsleague/2027/match/2049117/lineups> (aufgerufen am 24.09.2026)

- 


*R*